



**MARKTGEMEINDE
MATREI AM BRENNER**

**Matrei am Brenner 59
6143 Matrei am Brenner**

Allgemeine Verwaltung

Sachbearbeiter: Thomas Gauglhofer
Tel.: +43 (0) 5273 6230
Fax: +43 (0) 5273 6230 4
verwaltung@matrei-brenner.gv.at
Aktenzahl: A/1809/2023
Matrei am Brenner, am 24.10.2023

**Protokoll zur
12. Sitzung des Gemeinderates
Öffentlicher Teil**

Ort: Marktgemeinde Matrei am Brenner, Rathausaal
Sitzungsdatum: Dienstag, 26.09.2023
Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister:

BGM Patrick Geir, BA

Bürgermeister Stellvertreter:

BGMSTV Johann Hörtnagl

Ordentliche Mitglieder:

GR Marlene Auer
GR Thomas Diregger
GR Wolfgang Gredler
GV Christian Hörtnagl
GR Paul Oberdanner
GR Renate Putzl
GR Manuel Salchner
GR Martin Übergänger
GV Alexander Woertz

Ersatzmitglieder:

EGR Helga Eller
EGR Angelika Geir
EGR Matthias Hauser
EGR Alfred Lener

Vertretung für Frau Lisa-Maria Henökl
Vertretung für Herrn Christian Papes
Vertretung für Herrn Erich Nagele
Vertretung für Frau Claudia Aste

Schriftführer:

VB Thomas Gauglhofer

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder:

GR Claudia Aste

GR Lisa-Maria Henökl

GV Erich Nagele

GR Christian Papas

Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht Bürgermeister
3. Beratung und Beschlussfassung ob beim Punkt "Wohnungsvergaben" sowie "Personalangelegenheiten" die Öffentlichkeit laut § 36 Abs. 3 TGO ausgeschlossen werden soll
4. Bericht und Grundsatzbeschluss zur Neustrukturierung der Kommunalbetriebe
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 486/5, 486/6 und 486/7 sowie eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 486/6, alle KG Pfons
6. Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung der Gpn. 583/1, 583/2 und 583/3 (Sonderfläche Garage, Ziegelstadl)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung von Teilflächen der Gp. 586, KG Mühlbachl
8. Beratung und Beschlussfassung über flächengleichen Grundtausch mit Gp. 743, öffentliches Gut und Gp. 69, KG Pfons
9. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltsstellenüberschreitungen
10. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsmodalitäten zum Ankauf eines MTF für die FF Matrei am Brenner (Budgetwirksam 2024)
11. Gemeindegutsagrargemeinschaften
 - 11.1. Bericht der Substanzverwalter
 - 11.2. Beratung und Beschlussfassung Abschluss Dienstbarkeitsvertrag GGA Pfons für Gp. 381/1, KG Pfons mit Besitzer Gp. 373, KG Pfons
 - 11.3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Liste "Wir für Alle" zur Sanierung des Teilstückes "Sonnenkurve" der Rodelbahn von der Maria Waldrast
12. Beschluss einer Teilfläche von 17 m² der Gp. 254/16, KG Pfons laut Vermessungsplan GZ 147/21 von Vermessungstechnik Geometris
13. Beratung und Beschlussfassung Entwicklung, Strategie und Betreiberrolle Verein Schloß Trautson
14. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages an den Tiroler Gemeindeverband
15. Beratung und Beschlussfassung der vom Ausschuss für Sport- und Vereinswesen und Subventionen vorbehandelten Subventionsansuchen
16. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von EDV-Arbeitsplätzen für Jugendarbeit und Technik
17. Kraftwerk Falkesanerbach
 - 17.1. Bericht Iststand
 - 17.2. Beratung und Beschlussfassung Umwandlungsbeschluss d. Kraftwerk Falkesanerbach GesbR
18. Information VVT Streckenverlängerung für Wintersportler zur Bergeralm
19. Bericht der Ausschüsse
20. Anträge, Anfragen und Allfälliges
21. Wohnungsausschuss
 - 21.1. Verlängerung bestehender, vorliegender Mietverträge
 - 21.2. Beratung und Beschlussfassung Anpassung der Richtlinien für Wohnungsvergaben
 - 21.3. Beratung und Beschlussfassung über Wohnungsvergaben
22. Personalangelegenheiten

- 22.1. Beschlussfassung über Anpassung Beschäftigungsausmaß Kinderkrippe und Kindergarten aufgrund erweiterter Öffnungszeiten
- 22.2. Beratung und Beschlussfassung über Gewährung einer Bereitschaftszulage für DN 1535241
- 22.3. Beschlussfassung und Unterfertigung Dienstvertrag DN Jugendarbeit
- 22.4. Beratung und Beschlussfassung Unterstützung Gemeindewaldaufseher neu sowie Ablöse und Anschaffung Dienstfahrzeug

Beratung und Beschluss

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeister Patrick Geir begrüßt den Gemeinderat sowie die 14 anwesenden Zuhörer zur 12. Gemeinderatssitzung. Die erstmals anwesenden Angelika Geir, Matthias Hauser sowie Alfred Lener werden laut § 28 TGO in die Hand des Bürgermeisters angelobt. Die Einladung zur Sitzung wurde allen Mandataren zeitgerecht zugestellt bzw. die Kundmachung auf der digitalen Amtstafel veröffentlicht. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung wie folgt einstimmig erweitert bzw. korrigiert: TOP 11.3 und TOP 12 werden vertagt, unter TOP 12 wird der Beschlussantrag einer Teilfläche von 17 m² der Gp. 254/16, KG Pfons laut Vermessungsplan GZ 147/21 von Vermessungstechnik Geometris behandelt. Der TOP 11.4 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Liste „Wir für ALLE“ zur Sanierung des Teilstückes „Sonnenkurve“ der Rodelbahn von der Maria Waldrast wird unter TOP 11.3 behandelt. Beim TOP 22 – Personalangelegenheiten wird der Unterpunkt 22.4 – Beratung und Beschlussfassung Unterstützung Gemeindewaldaufseher neu sowie Ablöse und Anschaffung Dienstfahrzeug“ als erweitert. Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2023 werden vom Gemeinderat unterfertigt.

2. Bericht Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- Schülertransporte werden über Fa. Bus Mair abgewickelt
- Kindergartensteuerungsgruppe hatte Treffen, Areale werden begutachtet, betrifft auch mögliche Standorte für Feuerwehrrhalle
- Operettenadvent: findet am 2. und 9.12. statt, Kinderprogramm soll im Rathaus organisiert werden.
- Chronisten – hier hat eine Besprechung mit allen Chronisten stattgefunden, als Sprecher fungiert Dr. Karl Geir
- Kommende Termine: 1. Oktober – Erntedank mit Agape beim Annaheim, 2. Oktober Tage des Ehrenamtes, 7. Oktober – Bauernmarkt mit Flohmarkt beim Pavillon, 3.11. Gemeinderatsausflug

Bauhofleiter Christian Schett berichtet:

WVA Statz Würstlerquellen

Samstag, 02.09.2023, 21.30 Uhr erste Anrufe das kein Wasser.

Behälter Würstlerquelle leer ist und in der Brunnenstube kein Zulauf herrscht.

FF wird alarmiert und rückt mit 4 Tankwägen an.

Bauhofleitung und BGM entscheiden das mit dem hygienisch sauberen Milchwagen befüllt wird.

Weiters wird die IKB angefordert, um eine Kamerabefahrung der Quellläste durchzuführen.

Nach 48m, ein Ast versperrt die Quellleitung, Tiefe ca. 1m unter Gelände.

Sonntag, 03.09.2023

Behälterfüllung mit Milchwagen

Durch die FF Matrei wurde bei der FF Halle Matrei eine Wasserabgabe in Säcken eingerichtet

Montag, 04.09.2023 08.00 Uhr Krisensitzung mit Schwarzenauer Thomas, Czermac Gerhard, Reinhold Rastner, BM Geir Patrik, VBM Hörtnagl Hans-Peter, Obojes Gerhard, Meixner Matthias, Christian Schett
Maßnahmenplan:

Besichtigung Notwasserversorgung vom Hydrant Matrei 84 mit Schlauchleitung (Trinkwassertauglich) bis zum Sparmarkt Hydrant. Ca. 610m

Besichtigung Notwasserversorgung in Mühlen mit Gemeinde Navis. Erst in ca. einer Woche möglich wenn neue Leitung errichtet.

Besichtigung Notwasserversorgung in Puigg Gemeinde Steinach. Schwierig weil Leitung über Sill geführt werden muss.

Netzprobe Landbauhof in Statz

Besichtigung Würstlerquelle und Maßnahmen besprochen.

Wenn das Netz hygienisch ok, Versorgung mittels Schlauchleitung

Eventuell höchste Höfe weiter über HB versorgen

Suchschlitz bei markierter Stelle

Grabung nach Abklärung Ingenieurbüro für Überwachung, Dokumentation, um später WR zu bewilligen.

Dienstag, 05.09.2023 07.00 Uhr

Notwasserversorgung mit Trinkwassertauglichen Schläuchen wird aufgebaut.

Begehung mit Brunnenmeister Engelbert. Lokalausgutschein Gelände und Abstimmung Neufassung der Würstlerquelle.

18.30 Uhr Beginn HB Befüllung mit Chlor

Mittwoch, 06.09.2023

Chlorprüfung und Probeentnahme IKB 12.45 Uhr. Straßenmeisterei 0,02 Chlor, Hutter bei Basecamp 0,07 Chlor

Donnerstag, 07.09.2023 10.15 Uhr

Notwasserversorgung inkl. Rohrnetztrenner in Betrieb genommen.

Chlorprüfung und Probeentnahme IKB 10.30 Uhr. Straßenmeisterei 0,04 Chlor, Hutter bei Basecamp 0,09 Chlor

Druckkontrolle bei Hydrant bleibt stabil

12.45 Uhr hoher Verbrauch um die Mittagszeit kann durch die Notversorgung abgedeckt werden, Netz stabil



06.09.2023 10.30 Uhr bis 12.45 Uhr im Mittel 4,6 l/s



07.09.2023 10.30 Uhr bis 12.45 Uhr im Mittel 5,9 l/s

13.00 Uhr Behälter wird weiter befüllt wurde aber vom Netz unterhalb Autobahnunterführung getrennt, da HB Matrei tiefer liegt. Nur Gebäude oberhalb A13 werden momentan von HB Mützens versorgt.

Ergebnis Netzprobe Czermak um 15.15 Uhr Freigabe

Freitag, 07.09.2023

Postwurf das ein abkochen nicht mehr notwendig ist verteilen

Besichtigung Fa. Fröschl für Vorarbeiten Quellsanierung

Weitere Vorgehensweise:

KW39 Vorbereitung Bauzufahrt für Quellsanierung

KW40 Beginn Neufassung Würstlerquellen durch Fa. Fröschl mit Baubegleitung IB Eberl und Brunnenmeister Engelbert Maier inkl. Ableitung zur bestehenden Quellsammelstube.

Einbau Durchflussmessung und Behälterniveau im HB Würstler für notwendige Überwachung.

Frühjahr 2024 Auslegung und Versetzen neue Quellsammelstube und eventuell neue Ableitung zum HB Würstler. Notversorgung über Navis sollte überlegt werden.

Sommer 2026 im Zuge des geplanten Kreisverkehr A13 Abfahrt Spar, Verlegung Notversorgung von Matrei (Jenewein) bis zum Sparmarkt.

Die Gesamtkosten können nicht abgeschätzt werden und sind nach Aufwand.

WVA Obfeldes und WVA Statz

Quellschüttungsmessung Kaltes Wasser und Holzschlagquelle im Zeitraum 18.11.2020 bis 19.11.2021.

Ergebnis war eine Wasserknappheit im Monat April!

Ausarbeitung Variantenstudie WVA Obfeldes und Statz (Präsentation IB Eberl noch offen)

LWL und WVA Ausbau 2023 und 2024

Im Zuge von externen Bauvorhaben wie die Gehsteigverbreiterung Mühlbachl und der Erweiterung der Fernheizleitung im Bereich Römerweg und Untermarktl wird das LWL und wenn notwendig die Wasserversorgung erneuert bzw. mitverlegt.

Anschaffung Montagekorb und Schneepflug

Der Montagekorb für den Traktor Pfons wurde budgetiert. Der Schneepflug für den Traktor Mühlbachl wurde aus dem Erlös des Verkaufs vom Fendt Traktor Mühlbachl finanziert.

Keine Beschlussfassung

3. Beratung und Beschlussfassung ob beim Punkt "Wohnungsvergaben" sowie "Personalangelegenheiten" die Öffentlichkeit laut § 36 Abs. 3 TGO ausgeschlossen werden soll

Der Gemeinderat beschließt, die Tagesordnungspunkte 21 – Wohnungsausschuss und 22 – Personalangelegenheiten, beide mit Unterpunkten, unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

4. Bericht und Grundsatzbeschluss zur Neustrukturierung der Kommunalbetriebe

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Mag. Dr. Helmut Schuchter, welcher die Kanzlei für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, kurz BDO, vertritt. Dieser berichtet über die bereits von Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung ausgearbeitete Organisationsstruktur, Verantwortlichkeiten der kommunalen Verwaltung wurde an Verantwortliche zugeordnet. Dr. Schuchter berichtet über die bestehenden Beteiligungen der Gemeinde bei nachfolgenden Gesellschaftsformen: Bioheizwerk Unteres Wipptal GmbH & Co KG, Bioheizwerk Unteres Wipptal GmbH, Marktgemeinde Matrei am Brenner, Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG sowie Marktgemeinde Matrei am Brenner, Immobilienverwaltungs GmbH und erläutert Optimierungsschritte. Ziel soll ein „One-Stop-Shop“ sein – BürgerInnen soll eine Anlaufstelle für sämtliche Dienstleistungen angeboten werden. Die detaillierten Unterlagen sind Bestandteil des Originalprotokolls. GV Alexander Woertz findet es wichtig, dass z.Bsp. bei Zusammenführung der Bioheizwerk Unters Wipptal GmbH & Co KG mit der Marktgemeinde Matrei, Immobilienverwaltungs GmbH, die Verwaltung der Parkgarage beibehalten werden soll. Bgm. Patrick Geir bringt den Vorschlag, dass die weiteren Schritte in der Arbeitsgruppe erarbeitet werden sollen. GV Alexander Woertz findet es richtig und wichtig, dass zwei GMBH's, welche nicht mehr gebraucht werden liquidiert werden. Weiters ist er der Ansicht, dass aus Gründen der Übersicht bzw. Kontrolle für den Gemeinderat und auch zur Wahrung der Kostenwahrheit, die Parkgaragen Verwaltung in der Marktgemeinde Matrei Immobilien GmbH bleiben soll und nicht an die Bioheizwerk GmbH ausgelagert werden soll.

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zur Neustrukturierung der Kommunalbetriebe laut der ausgearbeiteten Präsentation der BDO.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

5. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 486/5, 486/6 und 486/7 sowie eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 486/6, alle KG Pfons

Der Bürgermeister berichtet über den vorliegenden Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes mit ergänzendem Bebauungsplan vom 01.08.2023. Die Grundlagen dafür wurden vom Ausschuss für Bau, Raumordnung, Straßenbau und Infrastruktur, im Beisein des Raumplaners mit Einbezug einer Höhenstudie geschaffen. In dieser Reihenhaussiedlung in der Haslachsiedlung sind grundsätzlich Erweiterungsbautätigkeiten für eine 2. Wohneinheit nur möglich, wenn zusätzliche Autoabstellplätze

nachgewiesen werden. GV Alexander Woertz spricht die Problematik eines entsprechenden Umkehrplatzes mit Parkplatzerweiterungen am Ende dieses Bereiches an. Hier wurde bereits in den Vorjahren an Lösungen gearbeitet, umgesetzt kann dies nur unter Beteiligung der betroffenen Liegenschaftsbesitzer. Der Bürgermeister hält fest, dass dieser Bebauungsplan aufgrund eines konkreten Bauvorhabens auf dem Grundstück 486/6 erforderlich war und für die unmittelbar angrenzenden Grundstücke 486/5 und 486/7 ebenfalls vorgegeben wird. Ein ergänzender Bebauungsplan, welcher die rechtliche Grundlage für eine entsprechende Nachverdichtung darstellt, wird lediglich für die Gp. 486/6 erlassen. Für die Grundstücke 486/5 und 486/7 sind die Voraussetzungen vor Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes nachzuweisen. Für die südlich gelegenen Grundstücke 486/8, 486/9 und 486/10 wird im Bedarfsfall die Erlassung eines Bebauungsplanes mit ergänzendem Bebauungsplan befürwortet und der Raumplaner mit der Ausarbeitung beauftragt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Matrei am Brenner hat in seiner Sitzung vom 26.09.2023 die Auflage des von DI Dr. Erich Ortner, Museumstraße 37a, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes (betroffene Gp. 486/5, 486/6 und 486/7) mit ergänzendem Bebauungsplan (betroffene Gp. 486/6) vom 01.08.2023, Zahl bplmtr_2023_05_seeber, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen. Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 02.10.2023 bis einschließlich 31.10.2023. Die maßgeblichen Unterlagen (BPL/ergänzender BPL, Erläuterungsbericht) liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Marktgemeindeamt Matrei am Brenner zur Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wurde gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

6. Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung der Gpn. 583/1, 583/2 und 583/3 (Sonderfläche Garage, Zieglstadl)

Westlich vom Gemeindeweg, Gp 1502/1, befinden sich 3 Parkflächen mit den Grundstücksnummern 583/1, 583/2 und 583/3, KG Mühlbachl mit einem Ausmaß von jeweils ca. 24 m². Die unmittelbaren Anrainer haben Interesse am Kauf dieser Abstellflächen. Laut GV Alexander Woertz hat der Ausschuss für Bau, Raumordnung, Straßenbau und Infrastruktur diesen Verkauf nicht empfohlen. Bgmstv. Johann Hörtnagl unterbreitet den Vorschlag, einen Lokalausweis durchzuführen. Sämtliche Möglichkeiten sollen geprüft werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Der Gemeinderat beschließt, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

7. Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung von Teilflächen der Gp. 586, KG Mühlbachl

Der Ausschuss für Bau, Raumordnung, Straßenbau und Infrastruktur empfiehlt die Veräußerung von Teilflächen der Gp. 586, KG Mühlbachl an die jeweils östlich angrenzenden Nachbarn laut Teilungsentwurf von Geometris Vermessungstechnik , GZ 88/23 vom 21.08.2023.

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf von Teilflächen der Gp. 586, KG Mühlbachl an die Eigentümer der Bp. .93 mit ca. 86 m² (Özbek) und Bp. .94 (Span) mit ca. 145 m² zu einem Ablösepreis von € 150,-/m². Nach erfolgter Vermessung d. öffentlichen Wassergutes wird die grundbücherliche Durchführung nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz durchgeführt, ein jederzeitiges Geh- und Fahrrecht seitens der Gemeinde Matri wird eingeräumt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

8. Beratung und Beschlussfassung über flächengleichen Grundtausch mit Gp. 743, öffentliches Gut und Gp. 69, KG Pfons

Bgmstv. Johann Hörtnagl erklärt den von Herr Gebhard Pittracher angestrebten flächengleichen Grundtausch mit der Marktgemeinde Matri am Brenner. Die grundbücherliche Durchführung soll nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt einen flächengleichen Grundtausch von 28 m² aus dem Grundstück 743 (Öffentliches Gut) und dem Grundstück 69 (Pittracher), alle KG Pfons. Grundlage ist die Vermessungsurkunde, GZ 59/23-2 von Vermessungstechnik Geometris. Eintragungs- und Vermessungskosten gehen zu Lasten des Eigentümers der Gp. 69, KG Pfons.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

9. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltsstellenüberschreitungen

Obmann GV Christian Hörtnagl berichtet über die am 20.09.2023 stattgefundene Sitzung des Überprüfungsausschusses. Die Haushaltsstellen wurden überprüft, der Bürgermeister nimmt zu den Überschreitungen Stellung. GV Alexander Woertz stellt fest, dass bei jeder Gemeinderatssitzung betroffene Haushaltsstellenüberschreitungen zu behandeln sind. Bei überschrittenen Haushaltsstellen benötigt der Bürgermeister je nachdem mind. 3 Angebote und einen Gemeinderatsbeschluss. Finanzverwalter Josef Hörtnagl erklärt, dass diese Haushaltsstellenüberschreitungen zu keiner Überschreitung der Gesamtausgaben im Gemeindebudget 2023 führen, weil bei anderen Ausgaben in anderen Budgetposten noch ausreichend Reserven sind. Bürgermeisterstellvertreter Johann Hörtnagl merkt an , dass über Anschaffungen überwiegend Beschlüsse vorliegen, eine objektive Betrachtung ist zielführend. FV Josef Hörtnagl führt hinzu, dass die Gemeinde bestrebt sei, Aufträge an regionale Unternehmen zu erteilen. GR Wolfgang Gredler stellt fest, dass die Aufwände im Budget 2023 teilweise niedriger sind als bei den Vorjahresansätzen. Abschließend stellt der Bürgermeister klar, dass die Abrechnungen der Fa. Kufgem größtenteils Aufträge der „Altgemeinden“ betreffen. Der Energieausschuss wird die extrem gestiegenen Stromkosten überprüfen, zu dieser Sitzung wird der Finanzausschuss zusätzlich eingeladen.

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegenden Haushaltsstellenüberschreitungen, welche im Detail Bestandteil des Originalprotokolls sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11	
Nein:	4	
Enthaltung:	0	

10. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsmodalitäten zum Ankauf eines MTF für die FF Matrei am Brenner (Budgetwirksam 2024)

Kdt. HBI Florian Muigg von der Freiwilligen Feuerwehr Matrei am Brenner berichtet, dass die Gremien (Fahrzeugausschüsse) der Feuerwehren Matrei und Pfons über sinnvolle Erweiterungen bzw. Austausch von bestehenden Altfahrzeugen diskutiert und ausgearbeitet haben. Es wurde befürwortet, ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) für die FF Matrei anzuschaffen, die Mitverwendung durch die Bergrettung wäre sinnvoll und seitens der Feuerwehren vorstellbar. Es handelt sich um einen Mercedes VITO und soll das Bestands-MTF „VW“, ehem. FF Mühlbachl ersetzen. Der Erlös vom Verkauf des Altfahrzeuges wird bei der Finanzierung des MTF verwendet. Die Gesamtkosten für dieses Fahrzeug betragen netto rund € 70.000,--, die notwendige Vorfinanzierung erfolgt durch die Kameradschaftskasse der FF Matrei. Die erforderlichen Investitionskosten sollen von der Gemeinde im Haushaltsjahr 2024 budgetiert werden, die Auftragserteilung zur Anschaffung des MTF-Mercedes VITO erfolgt heuer, die Auslieferung im Jahr 2024.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragserteilung der Neuanschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges, „MTF“ – laut Kostenschätzung der Fa. Pappas mit rund € 70.000,--. Diese Anschaffung wird in den Haushaltsvoranschlag 2024 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

11. Gemeindegutsagrargemeinschaften

11.1. Bericht der Substanzverwalter

Substanzverwalter GR Manuel Salchner berichtet:

Herr Stephan Gander, wird als Gemeindewaldaufseher mit 01.01.2023 bei der Marktgemeinde Matrei am Brenner angestellt, Beschäftigungsausmaß 70% Gemeindewaldaufseher, 30% Gemeindearbeiter inkl. Arbeiten für die Gemeindegutsagrargemeinschaften.

Schadholz wurde abgearbeitet, wird in den nächsten 1-2 Wochen abtransportiert. Beim Pflanzgarten Richtung St. Michael wurde beim Pfonerbach eine neue Lärchenbrücke montiert, geklärt wird, ob eine Tonnenbeschränkung erforderlich ist. Info Gp. 325/2, KG Pfons, „alter Müllplatz“, nach Absprache mit Raumplaner Dr. Ortner ist dieser Bereich für eine angedachte Nutzung (siehe GR-Beschluss vom 27.06.2023, TOP 10) nicht geeignet ist. Neue mögliche Standorte werden gesucht. Die Bau- und Brennholzvergabe war heuer aufgrund Ausfall vom WA erschwerend, wird demnächst erledigt.

Substanzverwalter GR Paul Oberdanner berichtet:

Schadholz wurde abgearbeitet, Abtransport in den nächsten 14 Tagen geplant. Rodelweg, bei der 7. Station wurden Drainagen eingebaut, deutliche Verbesserung des Wassereintrittes. Geplant ist, bei sämtlichen Forstwegen die Durchlässe durch größer dimensionierte auszutauschen. In Obfeldes wird

derzeit die Wegsanierung durchgeführt. Aktuell ist der Radweg aufgrund von Schäden durch Unwetter gesperrt. GV Alexander Woertz bemerkt: *Forstwege im Gebiet GGA-West – hier soll angedacht werden, diese zu bombieren wie in GGA-Ost. *Schadholz der Nutzungsberechtigten 1 Jahr in Verzug.

Keine Beschlussfassung

11.2. Beratung und Beschlussfassung Abschluss Dienstbarkeitsvertrag GGA Pfons für Gp. 381/1, KG Pfons mit Besitzer Gp. 373, KG Pfons

Substanzverwalter GR Manuel Salchner berichtet über den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zur Genehmigung durch den Gemeinderat.

Der Gemeinderat beschließt den Dienstbarkeitsvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Pfons und Herrn Franz Peer. Über das Grundstück 381/1, KG Pfons (GGA Pfons) soll zum Zwecke der Erschließung des Grundstückes 373, KG Pfons (Eigentümer F. Peer) ein Wirtschaftsweg errichtet werden. Die Dienstbarkeit wird für Herrn Peer und seine Rechtsnachfolger für das immerwährende und unentgeltliche Recht des Gehens und Fahrens zum Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftungen für die im Vertrag beschriebene Wegtrasse eingeräumt. Sämtliche Kosten werden vom Dienstbarkeitsnehmer getragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

11.3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Liste "Wir für Alle" zur Sanierung des Teilstückes "Sonnenkurve" der Rodelbahn von der Maria Waldrast

Antrag der Liste „Wir für ALLE Alexander WOERTZ“, eingelangt am 23.05.2023, bei der GR-Sitzung am 27.06.2023 unter TOP 15 vom Antragsteller erneut angesprochen, wird verlesen:

„Wir ersuchen, auf dem Teilstück „Sonnenkurve“ auf der Rodelbahn von der Maria Waldrast wieder den ALT-Bestand mit Banden und Beleuchtung herzustellen. Dieses Teilstück wurde damals als Variante und Ausweichstrecke zur steilen Abfahrt von der 8. Bis zur 6. Station für Familien mit Kindern und Rodelanfänger gebaut, damit alle unfallfrei ins Tal kommen. Wir bitten daher die Gemeinde aus sicherheitstechnischen Gründen für unsere Familien, dieses Teilstück wieder für Rodler befahrbar zu machen. Gerade der letzte schneearme Winter mit vereisten Rodelbahnen hat gezeigt, dass diese Ausweichstrecke gerade für Familien mit Kindern wichtig wäre.“

Substanzverwalter GR Paul Oberdanner führt dazu wie folgt aus: Voraussetzung für die Umsetzung ist die Zustimmung aller Weginteressenten (Gemeinde Matrei, Maria Waldrast, Tourismusverband), bei Erstgesprächen darüber wurden keine Zustimmungen gegeben. Eine Aktivierung des betroffenen Teilstückes ist mit folgenden Kosten verbunden: Investitionen - ca. 300 Meter Zaunanbringung, Beleuchtungsarbeiten, usw. mit ca. € 13.000,-- sowie laufende Kosten - Räumungs- und Kunstschneeanbringungskosten mit ca. € 18.000,--, ergibt in Summe rund € 31.000,--/Saison an Mehraufwand. Bei Vereisung der Rodelbahn wird die gesamte Strecke gesperrt, auch der Bereich Sonnenkurve wäre hier betroffen. GV Alexander Woertz stellt fest, dass früher im Winter keine Maut eingehoben wurde und trotzdem die Sonnenkurve instandgehalten wurde. Jetzt wo auch noch im Winter Maut kassiert wird und dann noch bei einer Familienstrecke gespart wird ist nicht einsichtig. Er stellt nochmals klar, dass die Sicherheit der Familien im Vordergrund steht und erklärt sich bereit, mit den Weginteressenten ein Gespräch über eine mögliche Lösung zu führen.

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich die anteilmäßige Kostenübernahme zu den Sanierungskosten des Teilstückes „Sonnenkurve“ bei der Rodelbahn Maria Waldrast, wie im Antrag der Liste „Wir für ALLE“ beantragt. Vorausgesetzt wird die finanzielle Beteiligung aller Beteiligten der Weggemeinschaft. GV

Alexander Woertz wird dahingehend Gespräche führen, nach Vorlage der Gesamtkosten darüber erneut beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

12. Beschluss einer Teilfläche von 17 m² der Gp. 254/16, KG Pfons laut Vermessungsplan GZ 147/21 von Vermessungstechnik Geometris

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 08.11.2022 wurde unter TOP 10 beschlossen, die unbedingt erforderliche Teilfläche aus dem Grundstück 254/16, KG Pfons an die Eigentümer der Gp. 254/4, KG Pfons zu einem Preis von € 150,--/m² zu veräußern. Nun liegt der Vermessungsplan, GZ 147/21 von Vermessungstechnik Geometris vor, die betroffene Fläche umfasst 17 m².

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück 254/16, KG Pfons an die Eigentümer des Grundstückes 254/4, KG Pfons laut Vermessungsplan GZ 147/21 von Vermessungstechnik Geometris. Es handelt sich um 17 m², welche zu einem Preis von € 150,--/m² veräußert werden. Die grundbücherliche Durchführung soll nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14	GV Alexander Woertz abwesend
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

13. Beratung und Beschlussfassung Entwicklung, Strategie und Betreiberrolle Verein Schloß Trautson

Der Bürgermeister berichtet, dass die Betreiberrolle auf Schloß Trautson geklärt werden muss. Der Verein hat angedacht, hierfür eine Personalstelle zu schaffen, eine Förderung mit mind. 50% wurde zugesagt. Bisher hat die Gemeinde einen jährlichen Betrag von € 80.000,-- bis € 100.000,-- an den Verein transferiert. GV Alexander Woertz, Vorstandsmitglied beim Verein, berichtet, dass bei einem Workshop über die zukünftige Strategie und Entwicklung mit Betreiberrolle (Veranstaltungszentrum, Seminare) diskutiert wurde. Ziel wäre, dass in den nächsten 1-2 Jahren die Betriebs- und Personalkosten durch Mieteinnahmen gedeckt sind. Eine Ausschreibung für diese Stelle wird veröffentlicht, die Leistungen ab Frühjahr 2024 erfolgen.

Vorschlag vom Bürgermeister über einen Grundsatzbeschluss mit maximaler Kostenbeteiligung. Für die Rolle des Betreibers wurde auch mit Verantwortlichen vom Bildungshaus St. Michael gesprochen, eine Kostenaufstellung darüber liegt vor (siehe Originalprotokoll).

Die Pachtdauer vom Verein und den Eigentümern des Anwesens soll nach Möglichkeit von 40 auf 80 Jahre verlängert werden.

Der Gemeinderat beschließt per Grundsatzbeschluss die Entwicklung, Strategie und Betreiberrolle laut erstellter Auflistung mit maximalen Kosten für die Marktgemeinde Matrei am Brenner in der Höhe von € 80.000,--/Jahr, Ausschreibung für Betreiber wird aufbereitet. Die Jahresabschlüsse werden durch den Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Matrei am Brenner geprüft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
-----	----	--

Nein:	0	
Enthaltung:	0	

14. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages an den Tiroler Gemeindeverband

Der Bürgermeister berichtet über den am 19.09.2023 stattgefundenen Tiroler Gemeindetag. Hier wurde vorrangig über den Weiterbestand des Tiroler Gemeindeverbandes abgestimmt. Unterlagen dazu haben die Gemeinderatsmitglieder bereits erhalten. Die offenen Zahlungen können mit einem Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband für das Jahr 2023 in der Höhe von € 2,-- /Einwohner vollständig bedient werden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Matrei am Brenner beschließt in der Sitzung vom 26.09.2023, TOP 14, für das Jahr 2023 einen Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband in der Höhe von € 2,00 je Einwohner. Für die Berechnung der Einwohneranzahl wird die Volkszahl nach § 10 Abs. 7 FAG 2017 (Stichtag: 31.10.2021) herangezogen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

15. Beratung und Beschlussfassung der vom Ausschuss für Sport- und Vereinswesen und Subventionen vorbehandelten Subventionsansuchen

Nachfolgende Subventionen werden vom Gemeinderat vergeben:

- Wipptaler Heimatbühne € 1.650,--
- Seniorenbund Matrei am Brenner € 1.980,--
- Jungbauern/Landjugend Mühlbachl f. Erste Hilfe Kurs € 150,--

- Bergrettung Matrei am Brenner, Sondersubvention € 21.429,93
Verlegung Vereinsräume ehem. FW-Mühlbachl
Haushaltsstellenüberschreitung genehmigt
- Schützenkompanie Matrei am Brenner und Umgebung € 3.197,28
Verlegung Vereinsräume Rathaus v. 2. in den 3. Stock
Haushaltsstellenüberschreitung genehmigt

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

16. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von EDV-Arbeitsplätzen für Jugendarbeit und Technik

Der Gemeinderat beschließt nachfolgende Anschaffungen im EDV-Bereich:

- Mobiler Arbeitsplatz für Jugendarbeit incl. Dienstleistung € 2.829,14
- Mobiler Arbeitsplatz für Technik incl. Dienstleistung € 5.006,40

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

17. Kraftwerk Falkesanerbach

17.1. Bericht Iststand

Zu diesem Tagesordnungspunkt mit Unterpunkten werden Bgm. Walter Kiechl, Geschäftsführer d. Falkesanerbach GesbR sowie MMMag. Dr. Johannes Augustin, BSc MA begrüßt. Bgm. Walter Kiechl berichtet, dass die Anlage aktuell sehr gut funktioniert, aktuell sind im heurigen Jahr rund 352,8 MWh ins Netz eingespeist worden, dies zu einem per Dezember 2022 vertraglich abgeschlossenen Preis von € 0,36/kWh. Aktueller Kontostand bei der GesbR rund € 1.436.000,--. Laut Gesellschafterbeschluss wird davon ein Betrag von rund € 430.500,-- zur Kompletttilgung des Darlehens verwendet, welches somit mit 30.09.2023 abbezahlt ist. Des Weiteren wurde beschlossen, eine Ausschüttung an die Gesellschafter in der Höhe von € 876.000,-- zu tätigen, die Marktgemeinde Matrei, welche mit 39% beteiligt ist, erhält Einnahmen in der Höhe von € 341.640,--.

Der Ersteinspeisevertrag wurde im Jahr 2007 mit einer Laufzeit von 15 Jahren mit der OeMAG abgeschlossen, eine Vertragsauflösung und Partnerwechsel war für Bgm. Kiechl zu riskant. Mit Vertragsende wurde per 31.12.2023 ein Wechsel zur vkw abgeschlossen. Auf Anfrage von GR Wolfgang Gredler, Kassaprüfer bei der GesbR, warum der Vertrag mit der OeMAG nicht frühzeitig gekündigt wurde, gesteht Bgm. Walter Kiechl ein, dass dies bereits im Jahr 2022, gleich nach den Bürgermeisterwahlen, erfolgen hätte sollen. Es wurde schlichtweg übersehen einen Wechsel zu einem anderen Anbieter zu vollziehen.

Keine Beschlussfassung

17.2. Beratung und Beschlussfassung Umwandlungsbeschluss d. Kraftwerk Falkesanerbach GesbR

MMMag. Dr. Johannes Augustin, BSc MA hat die Umgründungsverträge von Kraftwerk Falkesanerbach GesbR in die Kraftwerk Falkesanerbach OG vorbereitet und mit der Aufsichtsbehörde abgeklärt. Die Umstellung ist erforderlich, da die Struktur der GesbR (Beirat sowie externer Vorsitzender) nicht rechtskonform ist. Auf die Feststellung von GR Wolfgang Gredler, dass in einer OG keine Kassaprüfungen vorgesehen sind, wird vereinbart, dass im Beschluss berücksichtigt wird, jährliche Überprüfungen durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde Matrei nach Vorlage der Belege und Journale durch die Falkesanerbach OG durchzuführen.

„Der Gemeinderat der Gemeinde Matrei am Brenner beschließt den anteilswahrenden Zusammenschluss gemäß §§ 12 ff Umgründungssteuergesetz der Gesellschafter der Kraftwerk Falkesanerbach GesbR in eine Offene Gesellschaft sowie den Sacheinlage- und Gesellschaftsvertrag gemäß den Entwürfen der AWZ Rechtsanwälte GmbH und beauftragt den Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde Matrei am Brenner in der Generalversammlung der Kraftwerk Falkesanerbach GesbR der Errichtung der „Kraftwerk Falkesanerbach OG“ sowie der gleichzeitigen Einbringung des Gesellschaftsvermögens gemäß §§ 12 ff Umgründungssteuergesetz in die „Kraftwerk Falkesanerbach OG“ zuzustimmen, womit die Kraftwerk Falkesanerbach GesbR ex lege ohne Liquidation aufgelöst wird.

Zusätzlich wird beschlossen, dass dem Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Matrei am Brenner jährlich die Belege und Journale der Kraftwerk Falkesanerbach OG zur Prüfung vorgelegt werden müssen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

18. Information VVT Streckenverlängerung für Wintersportler zur Bergeralm

Thomas Gauglhofer berichtet über das Schreiben der VVT bezüglich Streckenverlängerung zum Skigebiet Bergeralm. Da aktuell keine Wendemöglichkeit für den Bus in Fahrtrichtung Süden besteht (wird erst aktuell wenn Kreisverkehr bei der Autobahnauf-/abfahrt realisiert ist) und zudem die Marktgemeinde Matri bei den Mehrkosten der Mehrtaktung bei der Linie Matri/Ellbögen/Innsbruck mitbeteiligt ist, werden laut Planungsverbandsobmann Bgm. Florian Riedl die Mehrkosten zur Bergeralm nicht auf die Gemeinde Matri umgelegt.

Keine Beschlussfassung

19. Bericht der Ausschüsse

GRⁱⁿ Renate Putzl vom Ausschuss für Kultur, Repräsentationen und Öffentlichkeitsarbeit berichtet über die Veranstaltung am 11.11.2023, Kabarett mit Nina Hartmann. Der Kartenvorverkauf wird über die Gemeinde Matri, Raika Matri, Gasthof Lamm sowie dem Tourismusverband in Steinach zu einem Preis von € 20,- angeboten. Der Ausschank wird bei dieser Veranstaltung von der Brauchtumsgruppe abgewickelt.

GRⁱⁿ Marlene Auer vom Ausschuss für Gesundheit, Soziales & Integration berichtet, dass der Ausschuss einige Sitzungen hatte. Aktuell wird ein Folder ausgearbeitet, Bestandteil sind die nächsten Veranstaltungen, Kurse wichtige Kontakte und Telefonnummern.

20. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgmstv. Johann Hörtnagl berichtet, dass mit 16. Oktober die Auslieferung der Mülltonnen startet. GR Thomas Diregger regt an, dass bei der Baustelle auf der B182, Ortsdurchfahrt Marktl, verkehrsabhängige Ampeln platziert werden, es kommt zu massiven Stausituationen. Laut Bgm. wurde bereits zugesagt, dass solche Ampeln aufgestellt werden.

GV Alexander Woertz stellt die Anfrage wegen Regelung der Saalmieten im Rathausaal bzw. im Gemeindezentrum Pfons. Laut Bgmstv. Johann Hörtnagl wird eine Neuregelung angedacht und bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen besprochen.

21. Wohnungsausschuss

21.1. Verlängerung bestehender, vorliegender Mietverträge

Die bestehenden, abgelaufenen Mietverträge werden vom Gemeinderat verlängert. Mietpreise belaufen sich auf:

Netto € 8,- incl. Erhaltungs- bzw. Instandhaltungskostenbeitrag für Objekte

Altstadt 4, Matri am Brenner 59, Matri am Brenner 108, Matri am Brenner 115

Netto € 6,50 incl. Erhaltungs- bzw. Instandhaltungskostenbeitrag für Objekte

Matri am Brenner 100 aufgrund des Gebäude- bzw. der Wohnungszustände

Diese Mietpreise haben auch bei allen zukünftig erstmalig abgeschlossenen Mietverträgen Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14	
Nein:	1	GR Thomas Diregger
Enthaltung:	0	

21.2. Beratung und Beschlussfassung Anpassung der Richtlinien für Wohnungsvergaben

Die vom Ausschuss für Wohnen angepassten Richtlinien für Wohnungsgewerben werden vom Gemeinderat angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

21.3. Beratung und Beschlussfassung über Wohnungsgewerben

Der Gemeinderat vergibt, nach Vorschlag durch den Ausschuss für Wohnen, nachfolgende Wohnungen:

- Statz 41, Top 5 – Mietkauf Philip Kinzner
- Mützens 11b, Top 11 – Mietkauf Madeleine Kandler und Rafael Rumer
- Wohnprojekt Zieglstadl, Top 13 – Mietkauf Melanie Rumer
- Zieglstadl 32, Top 3 – Gemeindewohnung Isabella Rofner
- Zieglstadl 32a, Top 5 – Gemeindewohnung Werner Mantlez, Elisabeth Eppacher-Mantlez
- Matrei 59, Top 1 – Gemeindewohnung Marco Seeber
- Matrei 98d, Top 27 – Mietkauf Thomas Fili und Anna Peer

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

22. Personalangelegenheiten

22.1. Beschlussfassung über Anpassung Beschäftigungsausmaß Kinderkrippe und Kindergarten aufgrund erweiterter Öffnungszeiten

Der Gemeinderat genehmigt die Anpassung Beschäftigungsausmaß der Mitarbeiter von Kinderkrippe und Kindergarten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

22.2. Beratung und Beschlussfassung über Gewährung einer Bereitschaftszulage für DN 1535241

Der Gemeinderat gewährt dem Dienstnehmer 1535241 eine Bereitschaftszulage in der Höhe von monatlich 5% monatlich, das sind derzeit € 151,02.

22.3. Beschlussfassung und Unterfertigung Dienstvertrag DN Jugendarbeit

Der Gemeinderat genehmigt und unterfertigt den vorliegenden Dienstvertrag mit Frau Monika Annewanter, Jugendarbeit der Marktgemeinde Matrei am Brenner.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

22.4. Beratung und Beschlussfassung Unterstützung Gemeindewaldaufseher neu sowie Ablöse und Anschaffung Dienstfahrzeug

Der Gemeinderat beschließt folgendes:

- der pensionierte Waldaufseher Hubert Gritsch wird mit 01.10.2023 mit maximal der Geringfügigkeitsobergrenze als Verwaltungsmitarbeiter Gemeindegut beschäftigt
- das Dienstfahrzeug Suzuki Jimny, BJ 2018 wird an Herrn Hubert Gritsch mit einer Ablösesumme von € 7.500,-- veräußert

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Der Bürgermeister:

Patrick Geir, BA

Der Schriftführer:

Thomas Gauglhofer